

# Sauna liegt immer noch auf Eis

Ortschaftsrat Büchenbronn spricht sich für Erhalt der Einrichtung aus

Von unserer Mitarbeiterin  
Susanne Roth

Der Sitzungssaal platzte aus allen Nähten, das Zeitfenster sowieso: Kein Wunder, lag doch schwere Kost vor den Ortschaftsräten. Zum einen liegt eine Mahlzeit auf dem Teller, bei der man noch nicht einmal weiß, ob man sie sich überhaupt zu Leibe führen will – die Windkraft und damit auch ganz konkret Anlagen auf der Büchenbronner Höhe (siehe unten stehenden Bericht) – zum anderen ist das Thema Bergsauna in Büchenbronn so heiß, dass es noch einiger Puste bedarf.

Dabei drängt die Zeit, denn die jetzige Pächterin wird zum Ende des Monats April gehen. Ein neuer Pächter ist nicht in Sicht. Bäderchef Erich Forstner wird gebeten, zu prüfen, ob eine Übergangs-

lösung mit Hilfe der Goldstadtbäder angestrebt werden kann und wie man mit Hilfe einer Kooperation zu Streichkäme, bei der ein neu zu gründender Verein einsteigen würde. Die Bereitschaft ist offenbar da.

So zeigte sich Ortsvorsteher Bernhard Schuler positiv überrascht angesichts der Tatsache, dass bereits 47 Personen bereit wären, in einen Verein einzutreten und für elf Monate Nutzung der Sauna monatlich eine Gebühr in Höhe von 30 Euro zu bezahlen.

Um kein Defizitgeschäft mehr zu haben (derzeit liegt das Defizit bei 6,10 Euro pro Gast) müssten im Jahr etwa 30 000 Euro erwirtschaftet werden.

Die Ortschaftsräte sprachen sich klar für einen Erhalt der Sauna aus. Marco Faas (SPD) forderte Unterstützung aus dem „großen Budget“ der Goldstadtbä-

der. Uwe Freivogel (CDU) war nicht der Einzige, der eine nahtlose Lösung forderte, weil sonst die Gäste abspringen würden. Die jetzige Pächterin habe aufhören müssen angesichts „des Damoklesschwertes der Kostendeckung“, die vom Bäderkonzept vorgeschrieben ist.

Die Atmosphäre erinnerte teils an eine Sauna, in der die Emotionen hochkochten, abgewechselt von nüchternen Bädern in kühlem Wasser.

Während eine Bürgerin Rückendeckung von der Stadt forderte, die ihr Geld in Migrationsthemen und Russentreffs stecke, war der Beitrag eines Bürgers ein ganz sachlicher Vorschlag: Er würde sich als Chemiker zur Verfügung stellen, um das Außenbecken dreimal pro Woche technisch zu überprüfen. Das Thema wurde auf die nächste Sitzung vertagt.

ro. Bürgermeister Uhlig konnte in Büchenbronn eine lebhaftere Diskussion über die Windkraft erleben. Er selbst „outete“ sich als Fan dieser Energiegewinnung, gab jedoch zu, dass die Windräder nicht zu übersehen seien und einen optischen Eingriff darstellen würden. Die Meinungen im Ortschaftsrat gehen diesbezüglich aber auch weit auseinander. Während Marco Faas für die SPD ein klares Ja aussprach, konnte Uwe Freivogel (CDU) nur für sich

## Skepsis gegenüber Windkraftnutzung

sprechen und mit Nein angesichts des seiner Meinung nach nicht genügend berücksichtigten Umweltschutzes sprechen. Genau dies war auch das Problem, das die Zuhörer hatten, die an der Richtigkeit des Windatlas zweifeln, der die Grundlage für die Anpeilung der Büchenbronner Höhe ist.

Und: „Das Naherholungsgebiet ist dann hin.“ Reinhard Klein (Bürgerliste) konnte sich damit anfreunden, weil zuerst eine Befragung der Bürger stattfinden wird, bevor ein Vertrag für weitere Untersuchungen mit einem Projektierer abgeschlossen wird. Dem stimmte der Ortschaftsrat bei zwei Nein-Stimmen zu. Es wird zunächst Fakten geben, dann mindestens eine Bürgerinformation und irgendwann eine Bürgerbefragung.



FRÜHJAHRSPUTZETE im Sonnenhof: Rolf Jäger, Kinder des Jugendklubs Soho 5, Louis Asmussen und Sergej Chernor-Bowduj (von rechts). Foto: PK

## Frühjahrsputzete im Sonnenhof

PK – Zur dritten Frühjahrsputzete hatte der Bürgerverein Sonnenhof wieder fleißige Helferinnen und Helfer aktivieren können. Wie jedes Jahr hatte sich im Stadtteil über den Winter viel Unrat an den Wegesrändern angesammelt und den Unmut vieler Bürgerinnen und Bürger hervorgerufen. So machte sich der zweite Vorsitzende des Vereins, Rolf Jäger, mit Ju-

gendlichen des Jugendklubs „Soho 5“ und den Verantwortlichen der Jugendarbeit Stadtteile, Katja Wengert und Louis Asmussen sowie zwei Bewohnern des Sonnenhof auf den Weg rund um Schule, Sportplatz und Einkaufszentrum.

Die technischen Dienste der Stadt Pforzheim hatten die Gerätschaften zur Verfügung gestellt.

Nach kurzer Zeit waren die blauen Säcke gefüllt und die Beteiligten waren stolz, etwas für die Allgemeinheit getan zu haben.

ANZEIGEN-SONDERVERÖFFENTLICHUNG

# 1. Brötzingen 29.3. - 2.4.12

## in der Brötzingen Fußgängerzone

**Scherrieble** GmbH  
Dienstleistungen – Umzüge:

Entrümpelungen - Sperrmüllabfuhr - Maschinen - Kleintransporte  
Haushalts- und Firmenaufösungen - Lagerung  
Verkauf von neuen und gebrauchten Umzugskartons  
Spezialisiert für Seniorenzüge

**Architekten- und Handwerkerservice:**  
Rückbau von privaten oder Gewerbeobjekten  
Entfernen von:  
Tapeten, Bodenbeläge, Deckenverkleidungen, Fliesen,  
komplette Bäder sowie Türen mit Zargen.  
NEU: Küchenmontage-Service

Allbausanierungen, Hausmeisterservice usw.  
**Pforzheimer Lagerhaus**  
Ein erfahrenes Team und 6 verschiedene LKW mit Hebebühnen sowie ein Schrägaufzug stehen Ihnen zur Verfügung. PS: Unsere Umzugs-LKW werden aus hygienischen Gründen nicht für Entrümpelungen genutzt.

Telefon (0 72 31) 44 02 00  
Telefax (0 72 31) 76 78 65  
75172 Pforzheim

präzise – preiswert – perfekt

**Scherrieble Umwelt-Info!**  
Wir sortieren (trennen) Ihren Abfall oder Sperrmüll „vor Ort“ im bewährten Schnellsystem.  
Sie sparen Geld und schonen die Umwelt.

**Dongus**  
Vergnügungsbetriebe

Ob groß, ob klein  
Dongus Spezialitäten  
schmecken fein!

Nuß- & Mandel  
Spezialitäten  
mit über 20 Sorten!

Popcorn  
verschiedene Sorten!

Spruchherzen  
in Rosenaustrauß!

Hauptstraße 2 · 75236 Kämpfelbach  
Telefon 01 71 - 4 12 30 72  
juergen.dongus@t-online.de

**La Stella** ★

Ristorante · Vinoteca · Bar  
Westliche 225 · Pforzheim  
Telefon 07231 7765026

**NEUERÖFFNUNG  
seit März 2012**

**Mühlbauer**  
BRILLEN OPTIK KONTAKTLINSEN

Otto Mühlbauer  
staatlich geprüfter Augenoptiker und -meister  
Inge Mühlbauer  
staatlich geprüfte Augenoptikerin und -meisterin

Marktplatz Brötzingen • Westliche 350 • 75172 Pforzheim  
Fon 0 72 31 / 44 08 11 • Fax 0 72 31 / 44 06 16

**Blüten-  
Zauber**

Ihr Blumenfachgeschäft in Brötzingen  
Westliche-Karl-Friedrich-Str. 289, Tel. 07231 417600

**Zweiohrhasen**  
und vieles mehr warten auf Sie!

Westliche 360  
75172 Pforzheim  
Telefon 0 72 31 / 44 14 06  
Fax 0 72 31 / 28 14 26

**Schreibwaren mehr...**

Inh. Wilma Fritsch

- Schul- und Bürobbedarf
- Geschenkartikel
- Zeitschriften
- Buchhandlung
- Tabakwaren
- Toto-Lotto
- SVP Verkaufsstelle
- Schachenmayr-Wolle
- Regia-Sockenwolle
- Annahmestelle  
Wäscheservice Pless
- Stempelshop

Westliche 360  
75172 Pforzheim  
Telefon 0 72 31 / 44 14 06  
Fax 0 72 31 / 28 14 26

THERAPIEZENTRUM  
**REIMER**

**AKTIV & GESUND**  
Zentrum für Gesundheit & Physiotherapie  
IHR RÜCKENSPEZIALIST

**Kombination von Therapie  
und Gesundheitstraining  
unter einem Dach**

Westliche 330 - 75172 Pforzheim - Tel. 07231 - 441397  
www.therapiezentrum-reimer.de